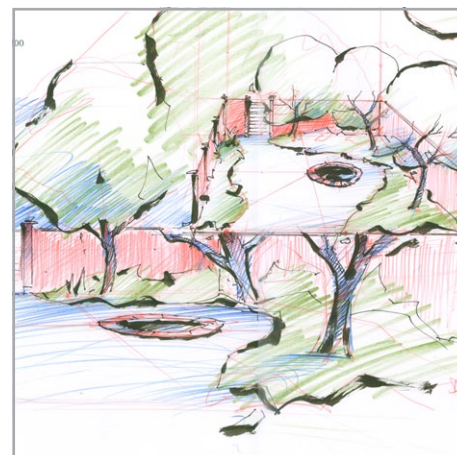
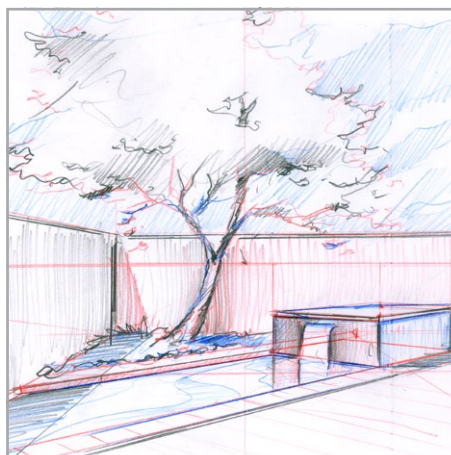
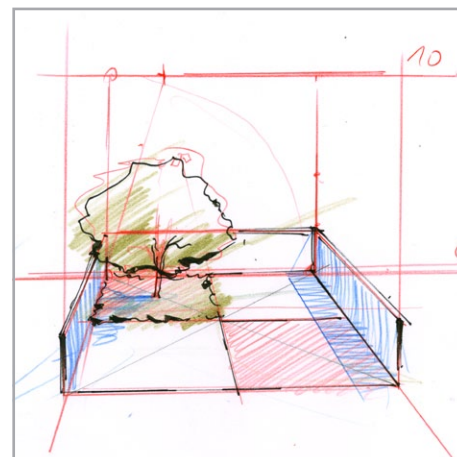
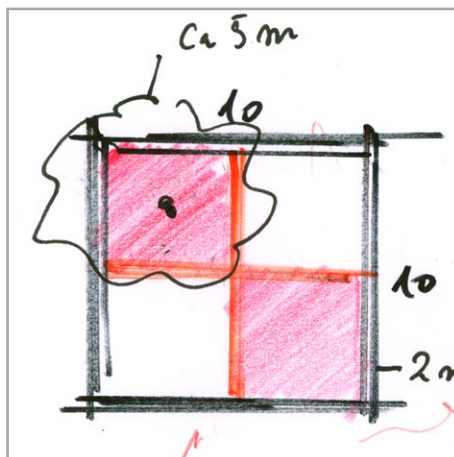
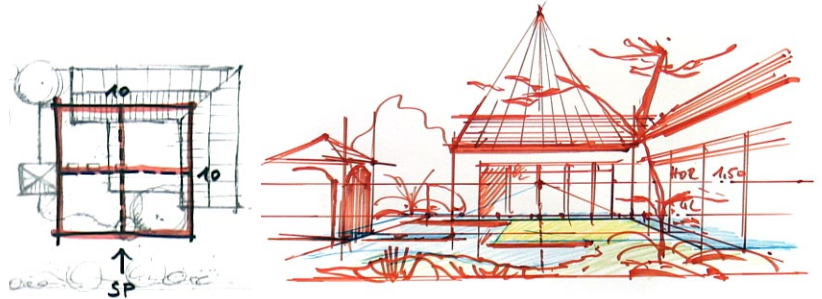


Räumliches Zeichnen: Quadratmethode Teil I



Räumliches Zeichnen: Quadratmethode Teil 1



Liebe Zeichenfreunde,

einfache Formen wie Quadrate lassen sich in der Perspektive relativ leicht skizzieren. So kam die Idee, das Quadrat als Hilfe zu nutzen um komplexere Situationen perspektivisch zu skizzieren. Aus dieser Idee habe ich die »Quadratmethode« entwickelt.

Der Ablauf ist immer gleich, egal ob es sich um einen Hausgarten, Stadtplatz oder eine Landschaftszeichnung handelt:

1. Eine quadratische Fläche wird auf Transparent gezeichnet und über dem Grundriss positioniert.
2. In der Perspektive wird zunächst die quadratische Fläche eingezeichnet.
3. Die Grundrissinformation wird in das Quadrat perspektivisch einskizziert.

Zunächst ist es sinnvoll, Grundkenntnisse im perspektivischen Zeichnen zu erwerben und vertraut mit der perspektivischen Darstellung über dem Perspektivraster zu sein (Buchtip: Zeichnen in der Gartengestaltung).

Die Quadratmethode ist so eine Art Zwischenstufe zwischen perspektivischer Konstruktion und freier, intuitiver Zeichnung. Es kann hier mit Lineal und Maßstab entwickelt werden aber auch komplett Freihand.

Hier ist es auch möglich, Stand- und Vogelperspektiven zu entwickeln.

In dieser Ausgabe möchte ich Sie mit einigen schnell gezeichneten Beispielen inspirieren. In der Dezemberausgabe wird dann Schritt für Schritt die Entwicklung einer Perspektive mit Quadratmethode demonstriert.

Natürlich biete ich zu diesem Thema auch Seminare an. Details finden Sie auf unserer Webseite oder rufen Sie mich einfach an.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Zeichnen!

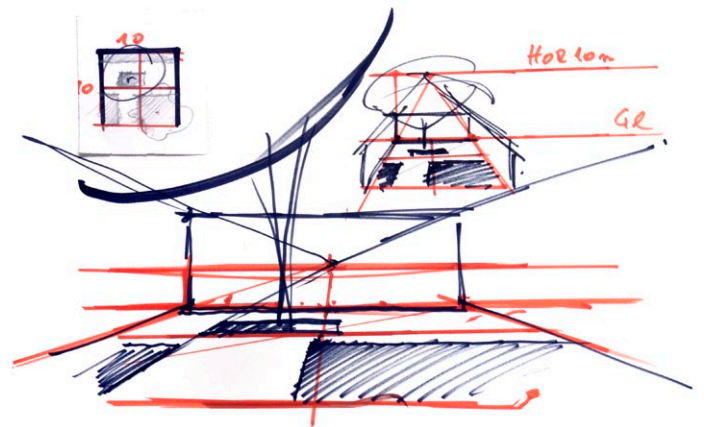
Beste Grüße,
Daniel Nies, November 2013

Unser Thema im Dezember 2013:
Quadratmethode Teil 2



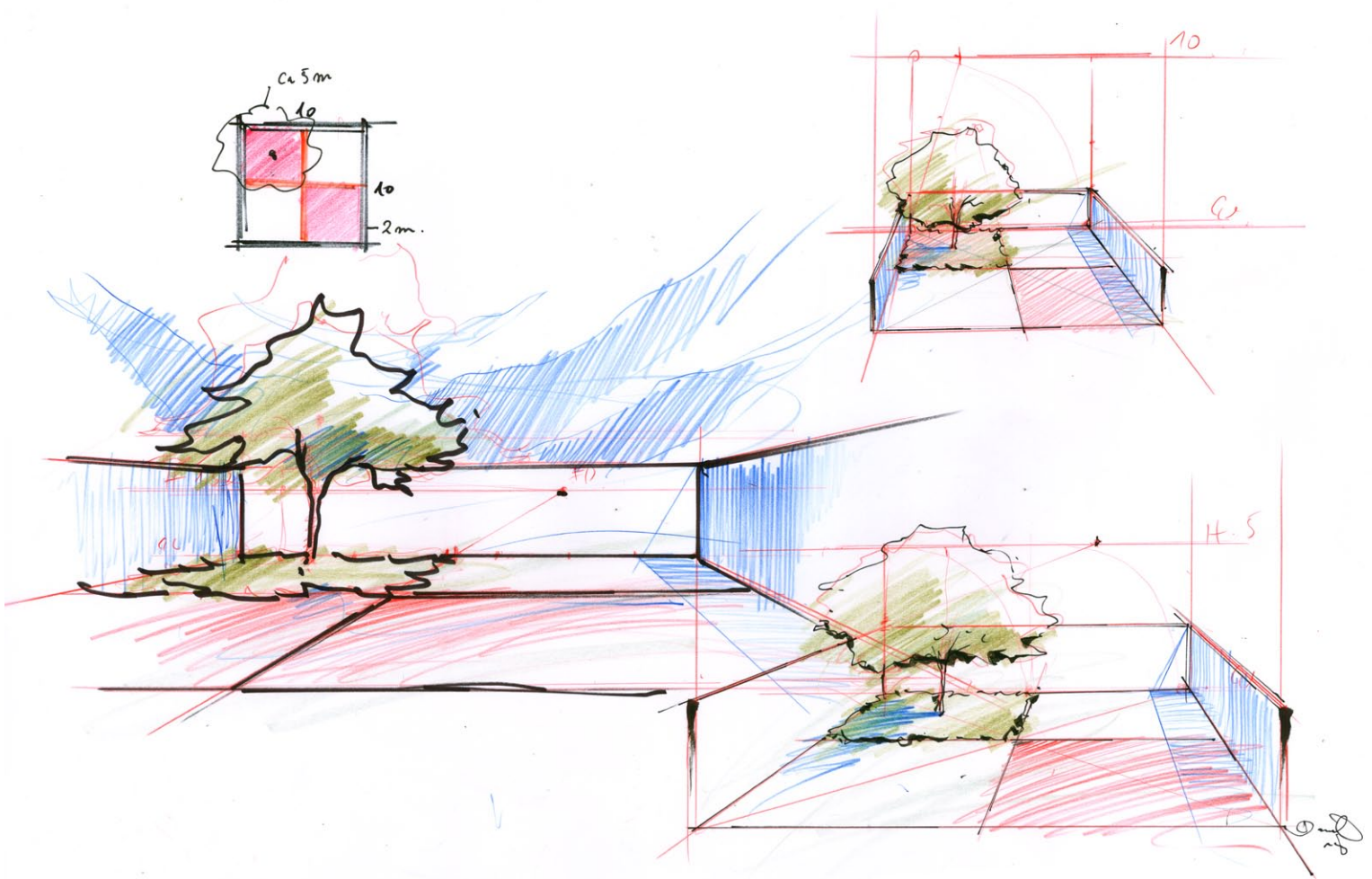
Aktuelles nun auch auf Facebook:
www.facebook.com/zeichenwerk

Hier werden weitere Bilder publiziert. Ich freue mich schon auf Ihren Besuch!



Einfache quadratische Grundrisse

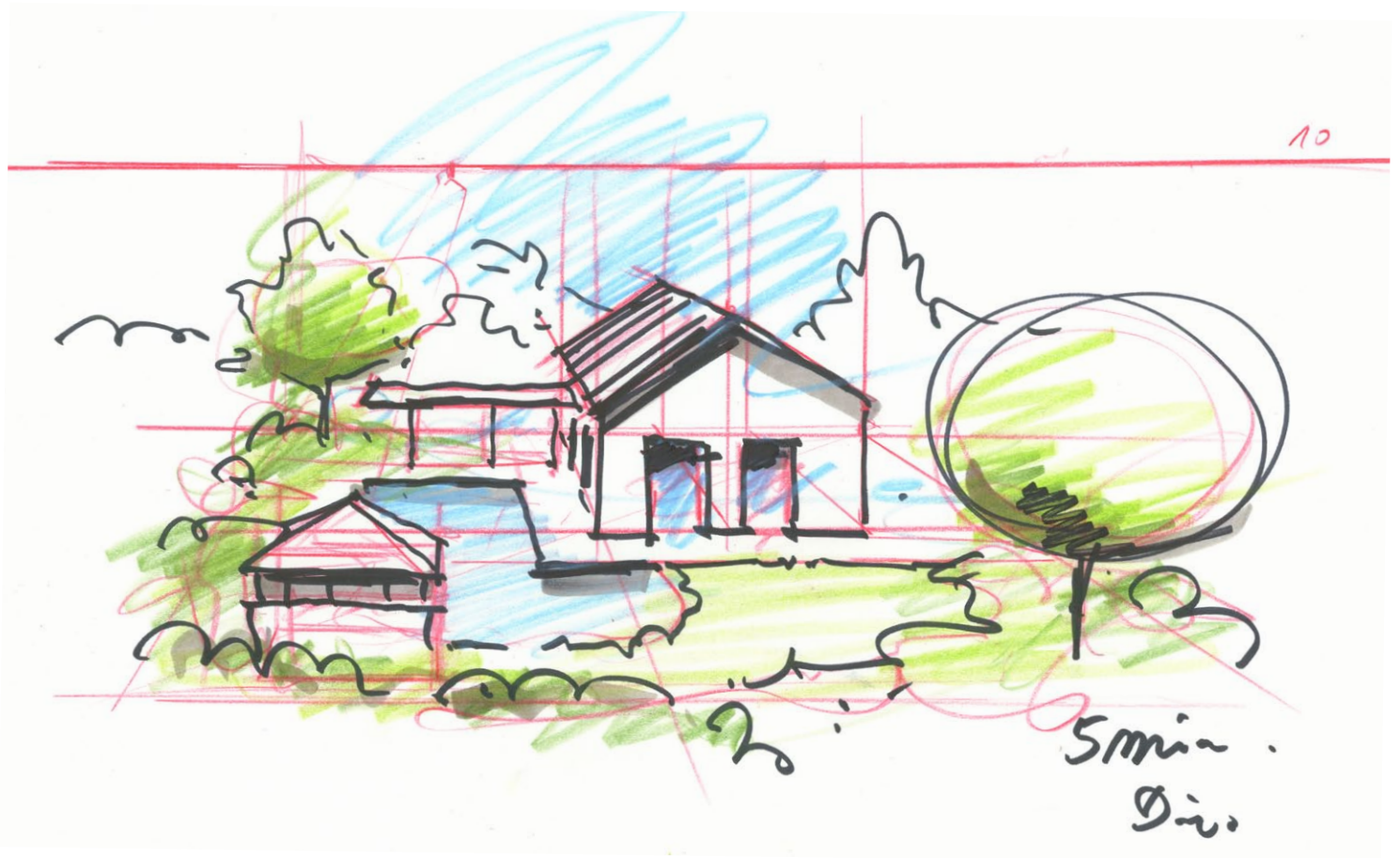
Zunächst ist es sinnvoll, quadratische Grundstücke zu wählen und die Gestaltung stark reduziert zu halten. So ist es leichter, mit dieser Technik vertraut zu werden. Es lassen sich mit dieser Methode sowohl Stand- als auch Vogelperspektiven skizzieren.



Beispiele

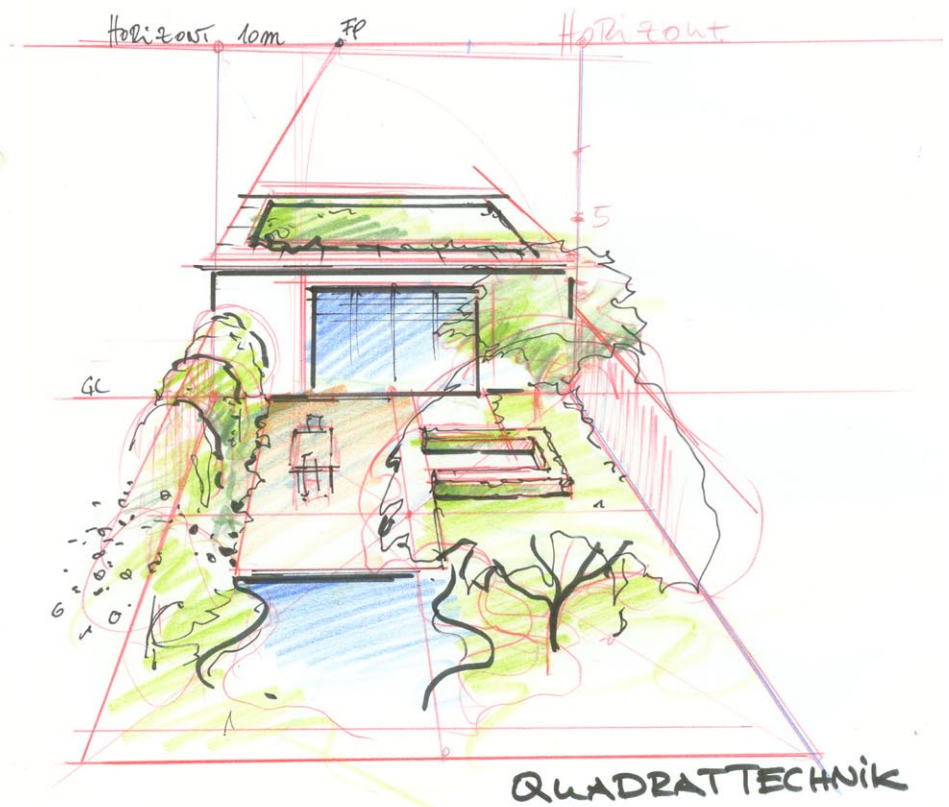
Vogelperspektiven

Ist der Grundriss etwas komplexer, eignet sich die Vogelperspektive besonders. Hier ist das Grundstück eine quadratische Fläche.



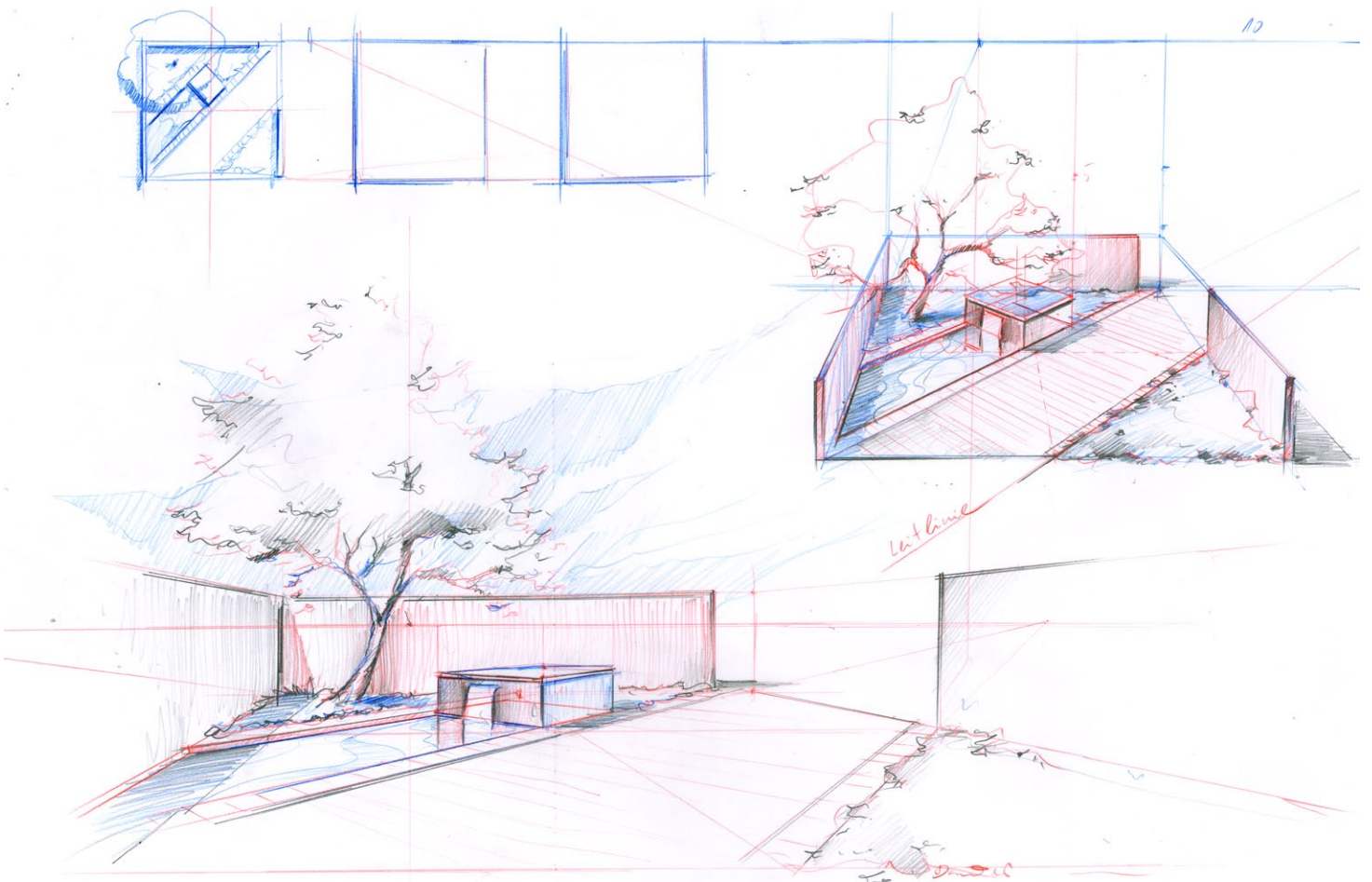
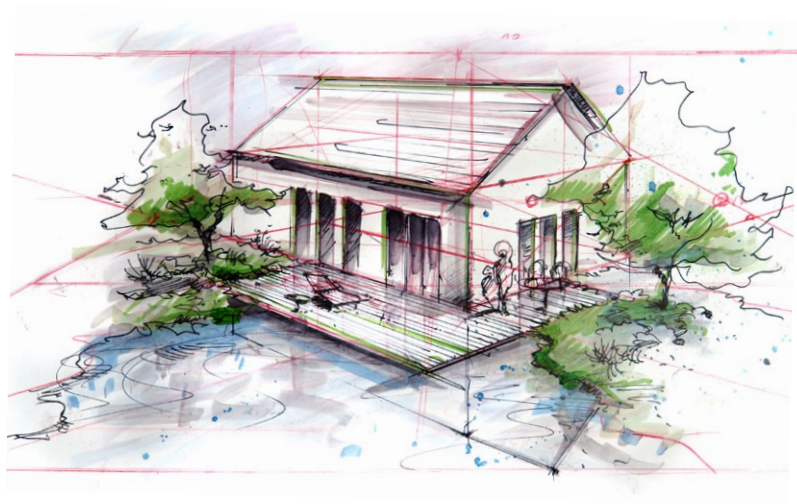
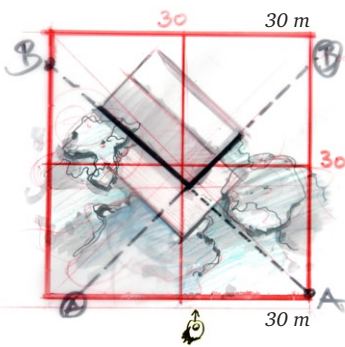
Rechteckige Grundrisse

Bei rechteckigen Grundstücken wird anstatt dem Quadrat eine rechteckige Fläche in der Perspektive entwickelt.



Komplexe Grundrisse

Hier hilft die Teilung des Quadrats in vier gleichgrosse quadratische Flächen.

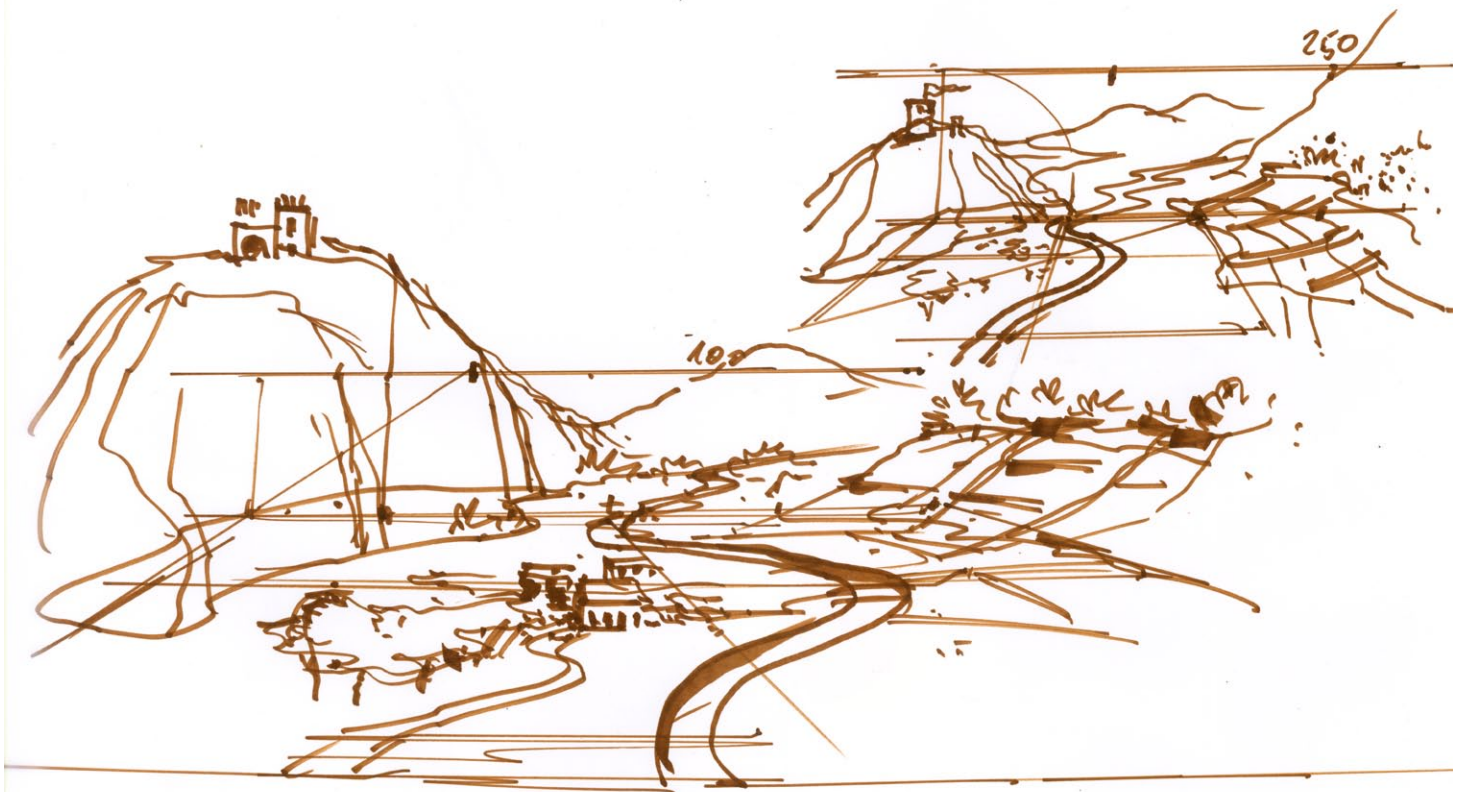


Landschaften

Grosse Flächen wie Stadtplätze, Parks oder Landschaften eignen sich besonders für Vogelperspektiven.

In diesem Beispiel wurde eine viergeteilte quadratische Fläche über die Grundriss-skizze positioniert. Geschätztes Maß ca. 500 x 500m.

Diese Fläche ist dann in der Perspektive entwickelt worden. Als Horizonthöhe wurde 100 und 250m gewählt. Der Berg links ist ca. 200m hoch.



Impressum

Diese Zeichnungen sind urheberrechtlich geschützt. Veröffentlichungen und Vervielfältigungen, z.B. für Unterrichtszwecke, sind nur mit Zustimmung des Verfassers zulässig.



Daniel Nies
Elmer-Fryar-Ring 84
D- 86391 Stadtbergen
Tel 0049- (0)821 / 158175
Fax 0049- (0)821 / 158469
E-Mail info@zeichenwerk.de
www.zeichenwerk.de